

PFARRBLATT

**Franziskanerpfarre
zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit,
St. Pölten**

Ausgabe: Februar 2025 (1)



Zeichen der
Hoffnung
und der
Heilung



Liebe Schwestern und Brüder,

hinter uns liegt der erste Monat des Jubiläumsjahres 2025. Zum Neujahrstag haben wir uns gegenseitig gewünscht, es möge ein gutes, gesegnetes Jahr werden. Wir haben damit eine neue Hoffnung verbunden. Hoffnungsvoll drückt es die Bezeichnung des jüdischen Neujahrfestes *Rosch ha-Schana – ein guter Anfang, den Gott setzt* aus. Papst Franziskus hat nicht ohne Grund den Satz „*Die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen*“ zum Motto des Heiligen Jahres gewählt. In den aktuellen Umwälzungen, auch vielen leidvollen Ereignissen in der Welt, brauchen wir Menschen konkrete Zeichen der Hoffnung, die eine bessere Zukunft verheißen. Und diese kann uns nur Gott garantieren.

In seiner Enzyklika „*Spe salvi*“ spricht Papst Benedikt XVI. von der Hoffnung als einer „*heilsamen Kraft*“, die den Gläubigen über das Leiden hinausführt. Damit zeichnet er eine neue Perspektive, in der die wahre Hoffnung nicht in der Vermeidung des Leidens oder in weltlichen Sicherheitsversprechen liegt, sondern in der Verwandlung des Leidens durch den Glauben an Christus, betont P. Anton Lässer. Und diese Hoffnung wird nicht nach irdischen Maßstäben gemessen, sondern im Blick auf das ewige Leben, das in der Auferstehung Christi gründet.

Eine konkrete Auswirkung dieser göttlichen Perspektive wird in den sakramentalen und segensbringenden Handlungen der Kirche spürbar. Unter ihnen erfreut sich der Blasiussegen großer Beliebtheit, der am Gedenktag des hl. Bischofs Blasius (*Titelbild*) am 3. Februar mit brennenden Kerzen gespendet wird. Es ist eine Bitte an Gott um seinen Schutz vor jeglichem Unheil und vor den Krankheiten der Seele und des Leibes (besonders vor Halskrankheiten). Eine Woche später begeht die Kirche das Fest Unserer Lieben Frau in Lourdes, an dem weltweit auf die Fürsprache Mariens für kranke Menschen gebetet wird. In vielen Gotteshäuser werden an diesem Tag Gottesdienste mit der Spendung der Krankensalbung gefeiert. Damit wird den leidenden Menschen eine neue Hoffnung und Kraft geschenkt.

Auch der Gedenktag der hl. Agatha, der Jungfrau und Märtyrin, am 5. Februar, an dem sog. Agathabrot gesegnet wird, ist Zeichen der liebenden Fürsorge Gottes. *Dem Agathabrot wurde nachgesagt, dass es niemals schimmle und man so immer genügend Brot für die Familie zu Hause habe.*

Mit all diesen heiligen Zeichen wird der menschliche Glaubensweg versehen, wie mit Straßenschildern, die uns helfen, das Ziel sicher zu erreichen. In dieser Hoffnung, dass Gott uns tröstet, segnet und behütet, gehen wir ermutigt in den nächsten Monat des Jubiläumsjahres!

Ihre Franziskaner

Gottesdienstordnung vom 03.02. - 16.02.2025

Montag, 03.02.

Hl. Ansgar, Bischof, Glaubensbote

Hl. Blasius, Bischof und Märtyrer

9.00 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen
anschl. eucharistische Anbetung und Mittagshore

Dienstag, 04.02.

Hl. Rabanus Maurus, Bischof von Mainz

9.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 06.02.

Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki

9.00 Uhr Hl. Messe

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Freitag, 07.02.

Hl. Coleta von Corbie, Ordensfrau

Herz-Jesu-Freitag

9.00 Uhr Hl. Messe

Eucharistische Anbetung von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag, 08.02.

Hl. Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer

Hl. Josefine Bakhita, Jungfrau

Marien-Samstag

8.25 Uhr Rosenkranzgebet

9.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 09.02.

Kollekte für die Osthilfe der Diözese

5. Sonntag im Jahreskreis

9.25 Uhr Rosenkranzgebet

10.00 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen

19.00 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen

Montag, 10.02.

Hl. Scholastika, Jungfrau

9.00 Uhr Hl. Messe

anschl. eucharistische Anbetung und Mittagshore

Dienstag, 11.02.

Welttag der Kranken

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

9.00 Uhr Hl. Messe

18.00 Uhr Hl. Messe in polnischer und deutscher Sprache mit anschl. Rosenkranzandacht

Donnerstag, 13.02.

9.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 14.02.

Hl. Cyrill und hl. Methodius, Glaubensboten bei den

Slawen, Schutzpatrone Europas - Fest

9.00 Uhr Hl. Messe

Eucharistische Anbetung von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

19.00 Uhr Bibelrunde (Klarazimmer)

Samstag, 15.02.

Marien-Samstag

8.25 Uhr Rosenkranzgebet

9.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 16.02.

6. Sonntag im Jahreskreis

9.25 Uhr Rosenkranzgebet

10.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Pfarrkaffee

19.00 Uhr Hl. Messe

Maria, Heil der Kranken

Maria, wir ehren dich als Heil der Kranken.
Du bist uns geschenkt als treusorgende Mutter.
Lehre uns die Liebe zu den Kranken und Leidenden.
Sei du mit uns, wenn wir anderen helfen wollen.
Stehe auch unseren Kranken und Leidenden bei.
Erbitte ihnen Geduld und Kraft in ihrer Not.
Tröste die Betrübten, heile die Kranken,
segne die Armen, hilf den Verzweifelten,
ermutige die Leidenden und führe sie zu Christus.
Und wenn wir selber krank sind und zu leiden haben,
hilf uns, dass wir mit Jesus unser Kreuz tragen
und es fruchtbar machen für andere Menschen. Amen.



Eine kleine Prise Humor... 😊

„Stellen Sie sich vor, mein Sohn ist erst sieben Monate alt und sitzt schon“, erzählt Frau Huber beim Pfarrkaffee. „Nein, nein, die heutige Jugend!“, sagt entsetzt Frau Jansen. „Was hat er denn angestellt?“

Der Pfarrer sieht, wie Ministrant Lukas beglückt in das verglühende Rot am abendlichen Himmel schaut, und sagt: „Das freut mich aber, dass du Gottes wunderbare Schöpfung so bestaunst. Es ist ja auch wirklich ein wunderschöner Sonnenuntergang!“

Darauf erwidert ihm Lukas: „Was heißt hier Sonnenuntergang, unsere Schule brennt!“

Beichtdienst in der Franziskanerkirche

Montag

von 9.45 Uhr bis 11.45 Uhr
und von **16.00** Uhr bis **18.00** Uhr

Dienstag, Donnerstag, Samstag

nach der Hl. Messe um 9.00 Uhr

Freitag

nach der Hl. Messe um 9.00 Uhr
und von **16.00** Uhr bis **18.00** Uhr

Sonntag

nach den Hl. Messen um 10.00 Uhr
und 19.00 Uhr

Mittwoch - keine Beichtgelegenheit
Ansonsten nach Vereinbarung

Kontakt

Pfarrkanzlei:



Tel.: 02742 /35 32 20

E-mail: pfarre.st.poelten@franziskaner.at

E-mail: p.lucjan.ofm@gmail.com

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. von 8.00 bis 12.00 Uhr

www.franziskanerpfarre.dsp.at

Facebook: [franziskanerpfarre.st.poelten](https://www.facebook.com/franziskanerpfarre.st.poelten)